

PLANZEICHENERKLÄRUNG

- FESTSETZUNGEN GEM. PLANZEICHENVERORDNUNG - 90 -

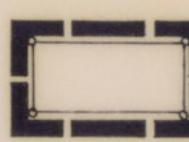
(Baugesetzbuch vom 08.12.1986 und Baunutzungsverordnung vom 23.01.1990)

- Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)
- Mischgebiete
(§ 6 BauNVO)
- Maß der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)
- Grundflächenzahl
(§ 19 BauNVO)
- Geschossflächenzahl
(§ 20 BauNVO)
- Zahl der Vollgeschosse
(§ 20 BauNVO)
- als Höchstgrenze
- Baugrenzen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)
- Baugrenze
(§ 23 BauNVO)
- Verkehrsflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
- Straßenverkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie
- Sonstige Planzeichen
- Sichtdreiecke
Innerhalb dieser Flächen sind bauliche Anlagen, Einfriedungen und Anpflanzungen, die die Höhe von 80 cm über Fahrbahnrand überschreiten, sowie Stellplätze, Lager- und Abstellplätze unzulässig.
Ordnungswidrigkeiten: Auf die §§ 61 Nds. Straßengesetz und 91 Nds. Bauordnung wird hingewiesen.
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
(§ 9 Abs. 7 BauGB)



GRZ 0,4
GFZ 0,6

II



- Textliche Festsetzungen
- Die gem. § 6 (2, 3) BauNVO allgemein und ausnahmsweise zulässigen Tankstellen und Vergnügungsstätten sind unzulässig (§ 1 (5, 6) BauNVO).
 - Die gem. § 6 (2) BauNVO allgemein zulässigen "Sonstigen Gewerbebetriebe" sind nur eingeschränkt als "Sonstige nicht störende Gewerbebetriebe" zulässig (§ 1 (5) BauNVO).

Hinweis

Mit der Rechtsverbindlichkeit dieses Planes wird der entsprechende Teilbereich des seit dem 13. Februar 1965 rechtsverbindlichen Bebauungsplans Nr. 1 Gr.H. der Stadt Celle "Scheuener Straße" aufgehoben.

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Mängel der Abwägung

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der Änderung des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Celle, den 17.09.1992

Oberstadtdirektor

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Celle, den 17.09.1992

Oberstadtdirektor

Präambel

* das Gesetz zur Änderung des Vermögensgesetzes vom 14.07.1992 (Art. 11, § 8) (BGBl. I S. 1284).

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Einigungsvertrag vom 31.08.1990 in Verbindung mit dem Gesetz vom 23.09.1990 (BGBl. II 1990 S. 885, 889, 1122), und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Zusammenfassung und Änderung Besoldungs- und anderer dienstlicher Vorschriften vom 27.03.1990 (Nds. GVBl. Nr. 15 v. 1990; S. 115, Art. 22 III), hat der Rat der Stadt Celle die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 Gr.H. bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung und die Begründung beschlossen.

** Anpassung des Landesrechts an das Betreuungsgesetz vom 17.12.1991 (Art. 8) (Nds. GVBl. S. 367).

Celle, den 17.09.1992

Oberbürgermeister

Katasteramt

Au. VmD

Oberstadtdirektor

Änderungsbeschluss

Der Rat der Stadt Celle hat in seiner Sitzung am 30.05.1990 die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 Gr.H. gemäß § 2 Abs. 4 BauGB beschlossen.

Der Änderungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 17.09.1992 ortsbüchlich bekanntgemacht.

Celle, den 17.09.1992

Oberstadtdirektor

Ausgearbeitet

Die Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet im Amt für Stadtplanung, Stadtvermessung und Bauaufsicht.

Abt. Stadtplanung

Celle, den 05.05.1992

Baudirektor

Öffentliche Auslegung

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Celle hat in seiner Sitzung am 16.06.1992 der Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und ihre öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB / § 3 Abs. 3 Satz 1 erster Halbsatz i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 20.06.1992 ortsbüchlich bekanntgemacht.

Die Änderung des Bebauungsplanes und die Begründung haben vom 30.06.1992 bis 29.07.1992 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Celle, den 17.09.1992

Oberstadtdirektor

Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Celle hat die Änderung nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 03.09.1992 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Celle, den 17.09.1992

Oberstadtdirektor

Anzeige

Die Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 11 Abs. 1 und 3 BauGB am 29.12.1992 angezeigt worden (Az.: 309.2-21102 - C. 134/92).

Für die Änderung des Bebauungsplanes wurde eine Verletzung von Rechten nach § 11 Abs. 3 BauGB unter Auf-lage / mit Maßgaben / mit Ausnahme der kenntlich gemachten Teile nicht geltend gemacht.

Lüneburg, den 29.12.1992

Bezirksregierung Lüneburg

Graf

Inkrafttreten

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens der Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BauGB am 26.02.1993 im Amtsblatt für den Landkreis Celle bekanntgemacht worden.

Die Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 26.02.1993 rechtsverbindlich geworden.

Celle, den 15.3.93

Oberstadtdirektor



BEBAUUNGSPLAN NR.1 GR.H. DER STADT CELLE

"SCHEUENER STRASSE"

2. ÄNDERUNG

PLANURKUNDE

Stadtbaumeister / Stadtplanung

M. 1:1000